

Ideale Bastelaktivität für Klein und Groß für Insekten (vielfalt) im Garten!

Material:

Kleine Konservendose (leer,ausgespült)
Rosenschere/Astschere
Halme einer Schilfmatte (Baumarkt) oder
Bambushalme bis 9 mm Durchmesser

Bearbeitung:

Schilfröhrchen mit der Rosenschere auf Länge (etwas kürzer als die Dose) schneiden - bitte unbedingt auf saubere Schnittkanten achten (nicht splittrig oder ausgefranst, damit sich die Tiere nicht verletzen); alternativ kann man auch engere Bambusröhrchen benutzen, die gesägt oder mit einer Astschere geschnitten werden können und deren Ränder mit einer Feile oder Schmirgelpapier nachgearbeitet werden, damit sie glatt sind.

Dose mit Stangen vollständig befüllen, sodass diese nicht herausfallen können; optional etwas Lehm oder Ton in den Dosenboden vorab einbringen, um die Halme zu befestigen.

Dose mit Draht an einem sonnigen Platz (Süd-Ausrichtung) fest aufhängen. Eventuell mit einem Dach aus Rinde oder anderem Material ergänzen. Idealerweise auf 1,5 – 2 m Höhe montieren.

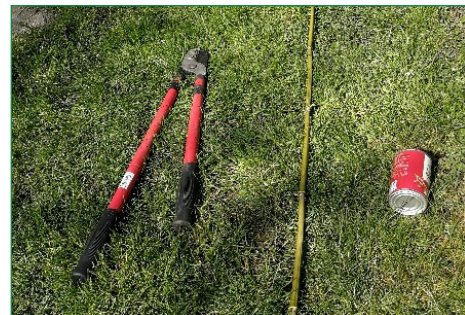
Diese Nisthilfe nehmen Wildbienen gern an und mit etwas Glück kann man sie im Frühjahr schön beobachten – oft handelt es sich hier um Mauerbienen. Die Weibchen legen Brutkammern mit Eiern und Nahrung in den Niströhren an, verschließen diese und sterben nach 4-6 Wochen. Die Brut entwickelt sich und überdauert bis zum Frühjahr in ihrem Nest.

Anmerkung: Erst im März/April im kommenden Jahr schlüpfen die neuen Bienen; d.h. bis dahin hängen lassen und nicht „reinigen“.

Umgebung:

In näherer Umgebung des Bienenhotels (wenige hundert Meter) sollte ausreichend Vegetation vorhanden sein, damit das Nahrungsangebot über das Jahr (d.h. von Frühjahr bis Herbst durchgehend) durch Blüten zur Verfügung gestellt wird.

Eine Anleitung für ein größeres Bienenhotel findet Ihr hier:
www.naturfreunde-nrw.de/informationmaterialien-anleitungen



Gefördert durch die



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

www.proinsekt-nrw.de



NaturFreunde NRW